

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 17. Februar

1888.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Februar 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 375—385. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten: a) der II. Deputation über die Titel 3, 4, 7 und 12 des a. o. Staatshaushaltsetats für 1888/89, und b) der IV. Deputation über: 1. die Petition der Gemeinde Rottwerndorf, die Heranziehung des Eisenbahnfiscus wegen des Verladegeschäfts zu den Gemeinbeanlagen daselbst betr., und 2. die Petition, bez. Beschwerde des Karl Gottlieb Domschke in Briesnitz um Ersatz eines ihm angeblich widerrechtlich zugefügten Schadens am Vermögen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe von Thümmel und Hedrich, geh. Regierungsrath von Mehsch und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Der Herr Secretär Böhr wird uns den Vortrag aus der Registrande geben.

(Nr. 375.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 3, 4, 7 und 12 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und steht auf der heutigen Tagesordnung.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 376.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 15, einen Gesetzentwurf wegen Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landesculturrentenbank betreffend.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

Präsident von Zehmen: Ist im Druck, wird hoffentlich heute noch vertheilt werden können und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 377.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der verw. Anna Marie Schubert in Annaberg um Gewährung einer laufenden Unterstützung aus Staatsmitteln.

(Nr. 378.) Desgleichen über die Petition der Ortsrichter des Amtsgerichtsbezirks Zittau um Aufhebung, bez. Erweiterung des § 3 des Gesetzes vom 10. September 1870, Sonn-, Fest- und Bußtagsfeier betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 379.) Desgleichen über die Petitionen des Landwirthschaftlichen Vereins zu Ramenz und des Gemeindevorstandes Hornuff zu Brauna und Genossen, die §§ 139ff. des Brandversicherungsgesetzes vom 25. August 1876 betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist im Druck, wird heute noch vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 380.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 13. Februar 1888, anderweite Schlußberathung über den mittels königl. Decrets Nr. 20 vorgelegten Gesetzentwurf, die Fürsorge für Beamte in Folge von Betriebsunfällen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.

(Nr. 381.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Wagenputzers der königl. Staatsbahnen August Felgner in Leipzig, Erhöhung seiner Invalidenpension betreffend.

Präsident von Zehmen: Zu den Acten.